

● b+m Referenzbericht ●

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) als "Kompetenzzentrum für Migration und Integration" unterstützt maßgeblich die Gestaltung fachlicher Prozesse zum Thema Zuwanderung. An diesen Prozessen sind neben Bundesbehörden auch Länder, Kommunen und private Träger beteiligt. Die Zielsetzung ist, diese sehr verteilten Prozesse über Software zu unterstützen. Dazu benötigt das Bundesamt eine Architektur, die es erlaubt diese als Service für Dritte benutzbar zu machen.

Das Problem

Die vorhandenen Anwendungen des BAMF waren auf das Bundesamt zentriert und konnten organisationsübergreifende fachliche Abläufe nicht umfassend unterstützen. Außerdem galt es, eine diese Prozesse unterstützende Entwicklungsplattform – einheitlich von der Prozessanalyse bis zur Softwareproduktion – zu etablieren. ORACLE und b+m wurden im Januar 2007 beauftragt, die Konsolidierung mit Definition und Umsetzung einer neuen Architektur und eines dazu passenden Entwicklungsprozesses zu unterstützen.



Dabei wurden als wichtige Ziele die Prozesszentrierung und eine End-To-End-Security identifiziert. Aufgrund der heterogenen, verteilten Systemlandschaft wurde entschieden, eine Service Orientierte Architektur (SOA) einzuführen. Mit der Oracle SOA Suite fand man die ideale Entwicklungs- und Laufzeitplattform. Als Entwicklungsparadigma und zur konsistenten und qualitätsgesicherten Architekturumsetzung wurde ein modellgetriebener Ansatz etabliert und als Modellierungswerkzeug der profilierungsfähige MID-Innovator ausgewählt.

Modellierungs-Know-how und oAW-Umsetzung made by b+m:

- Profile für Innovator als kompakte Designsprache für eine SOA- & lightweight Anwendungsarchitektur
- Transformation der Innovatormodelle in ein profilspezifisches Metamodell
- oAW-Implementierung (u.a. vollständige Generierung des Infrastrukturcodes von Persistenzschicht über Komponenten und Web-Service bis zu BPEL-Prozessen und GUI Steuerung)

Projektergebnis

Paradigmenwechsel von einer am Fall und der konkreten Aufgabe orientierten Spezialfunktion hin zu Services, die entlang der Prozesse auf verschiedenen Plattformen verkettet werden können.

Die Architektur ermöglicht, die fachlichen Prozesse besser abzubilden als die Altanwendung. Bei vergleichbarem Wartungsaufwand ist eine bessere Kohärenz zwischen fachlichem Prozess und technisch verfügbarer Funktionalität entstanden.



Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Frankenstraße 210
90461 Nürnberg
www.bamf.de

Das BAMF ist die zuständige Bundesbehörde für Fragen der Migration, Integration und Asyls. Es entscheidet über Asylanträge und Abschiebeschutz von Flüchtlingen. Migration, Integration und Asyl sind hier die Stichworte.

LÖSUNGSANBIETER:

b+m Informatik AG

Rotenhofer Weg 20 • D-24109 Melsdorf
Tel.: +49 (0) 4340 / 404 - 0
www.engineering.bmiag.de

LÖSUNG:



Implementierung einer Serviceorientierten Architektur (SOA)

ERGEBNIS:

Hohe Kohärenz zwischen fachlichem Prozess und technisch verfügbarer Funktionalität

- Höhere Transparenz der Prozesse
- Große Zufriedenheit mit den neuen Möglichkeiten in der Referatsleitung

NÄCHSTE SCHRITTE:

- Ausweitung auf andere Fachreferate
- Interesse bei anderen Bundesbehörden

